

SPRECHSTUNDE

Dr.med. Wolfgang Exel interviewt Spezialisten aus allen Gebieten der Medizin



Foto: Christof Birbaumer

Wie oft Säugling baden?

Paula R.: „Warum soll ein Säugling mehrmals wöchentlich gebadet werden? In der einschlägigen Literatur wird ein richtiger Kult um das Bad gemacht, aber nirgends eine klare Begründung geliefert. Warum genügt es nicht, Babys nur dann zu baden, wenn die Windel „übergeht?““

Ein Säugling sollte einfach aus hygienischen Gründen mehrmals in der Woche gebadet werden. Darüber hinaus baden viele Säuglinge sehr gerne. Das Bad kann zum Beispiel ein wirkungsvolles Gute-Nacht-Ritual sein, das den Tag abschließt und dem Baby den Zeitpunkt zum Schlafengehen anzeigt.

Allerdings kann durch häufiges Baden der Fettfilm der Haut belastet werden. Daher rate ich zu Badezusätzen wie Mandelöl oder geeignete Babycremen. Das Wasser sollte 37 Grad Celsius warm sein, die Raumtemperatur bei 24 Grad liegen. Aufgewärmte Handtücher und Darauflegen vor und nach dem Bad sorgen zusätzlich für angenehme Wärme, die von dem Kind meist sichtlich genossen wird.

Es genügt sicher nicht, das

Baby nur dann zu baden, wenn die Windel „übergeht“! Die Haut ist nämlich besonders empfindlich gegen Reize und bedarf unbedingt eingehender Pflege. Andernfalls drohen rasch Entzündungen bzw. Reizungen.



Prim. Univ.-Lektor
DDr. Peter Voittl,
Facharzt für Kinderheilkunde, Ambulatorium für Kinderkardiologie
Wien. Kontakt: 01/2637979, office@kinderarzt.at

Rauchen & Prostata

Karl H.: „Kann Zigarettenrauchen auch die Prostata schädigen? Ich habe das irgendwo gelesen. Bisher war doch hauptsächlich von Lungenkrebs und Herzinfarkt die Rede. Ich bitte um Auskunft.“

Österreichs Fachärzte für Urologie informieren im Rahmen einer Kampagne gezielt zum Thema: 'Rauchen als Krankmacher in der Urologie'. Zigaretten

Tränende, entzündete Augen

Agnes F.: „Ich leide seit längerer Zeit an tränenden, entzündeten Augen, die am Morgen immer verklebt sind. Was kann die Ursache sein? Wie behandelt man das?“

Eine Entzündung bzw. Rötung der Augen am Morgen spricht für eine Austrocknung der Oberfläche in der Nacht. Auch ein zu geringer Lidschluss nachts kann die Ursache sein. Als Erstes empfehle ich hier ein benetzendes Augen-Gel ohne

Konservierungsstoffe, um die Augen in der Nacht feucht zu halten. Grundsätzlich gehört aber jede chronische Entzündung augenärztlich abgeklärt!

Univ. Prof. Dr. Susanne Binder, Vorstand der Augenabteilung, Krankenhaus Rudolfstiftung, Wien, Kontakt: 01/71165 4607, susanne.binder@wienkav.at



Sauna nach Schlaganfall

Erich J.: „Ich bin 83 Jahre alt und hatte vor rund sechs Jahren einen Schlaganfall. Den habe ich zum Glück ganz gut überstanden. Nun bin ich ein begeisterter Saunageher und habe auch eine Sauna im Keller. Bis jetzt habe ich es nicht gewagt, sie zu benutzen. Sind meine Befürchtungen berechtigt, Ich bitte um eine Stellungnahme.“

Die Sorge ist leider berechtigt, obwohl es dazu keine strengen Richtlinien gibt. Schlaganfälle gelten als Risikofaktor für den nächsten Schlaganfall. In der Sauna

mutet man dem Körper eine starke Belastung mit Hitze und Abkühlung zu, die zum Ansteigen des Blutdrucks führt. Das ist aus neurologischer Sicht nicht unbedenklich! Ich rate also im Sinne der Vorbeugung davon ab, in die Sauna zu gehen.

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Grisold, Facharzt für Neurologie aus Wien. Kontakt: wolfgang.grisold@wienkav.at



sind nämlich tatsächlich ein wesentlicher Risikofaktor auch für urologische Krankheiten wie Blasen- und Nierenkrebs, gutartige Vergrößerung der Prostata, chronische Entzündung der Prostata (Prostatitis) sowie natürlich Potenzprobleme (Erektile Dysfunktion).

Raucher haben laut wissenschaftlichen Untersuchungen ein um 50% erhöhtes Risiko für Potenzstörungen. Es ist weiters erwiesen, dass sich das Rauchen negativ auf die Fruchtbarkeit des Mannes auswirkt. Ein Rauch-



Dr. Annahita Hariri, Fachärztin für Urologie und Andrologie, Wien/Graz. Kontakt: annahita.hariri@hotmail.com, ordination@urologie-hariri.at, 0676/7366122